

Pfarreiblatt

OBWALDEN



20 Fragen an den neuen Dekan

Seit gut 150 Tagen ist P. Patrick Ledergerber, Pfarrer von Engelberg, Dekan von Obwalden. Trotz des weiten Wegs vom Klosterdorf nach Lungern nimmt der Benediktiner-pater sein Amt für die Kirche Obwalden ernst.

Das Pfarreiblatt hat mit ihm das Gespräch gesucht.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Mit dem Dekan im Gespräch

Allein in der Sixtinischen Kapelle und dort auf der Orgel gespielt

P. Patrick Ledergerber ist 62 Jahre alt, Benediktinermönch und Pfarrer von Engelberg; zusätzlich seit dem 1. Januar 2023 Dekan von Obwalden. Für das Pfarreiblatt stellt er sich den Fragen von Donato Fisch.

Man munkelt, der jetzige Dekan und Kellermeister des Klosters Engelberg könne geschmacklich einen Riesling aus dem Elsass von einem Riesling vom Kaiserstuhl unterscheiden.

Leider nicht. Aber ich traue mir als Bordeauxliebhaber zum Teil zu, die verschiedenen Regionen des Bordeaux aus dem Wein herauszuschmecken: Saint-Émilion, Graves, Saint-Estèphe.

Offensichtlich haben wir es mit einem Weinexperten zu tun. Nun besteht ja das Amt des Dekans nicht bloss aus Weintrinken.

Genau. Und ich habe mir vor meiner Wahl nicht vorstellen können, wie viele zusätzliche amtliche Termine beim eh schon dichten Terminkalender eines Pfarrers dazukommen würden.

Darüber möchten wir mehr hören.

Es dürften etwa 30 Sitzungen im Jahr sein. Allein vom 10. Juni bis Ende Monat sind sieben Termine in meiner Agenda, die im Zusammenhang mit dem Dekanenamt stehen: 13.6. Kirchgemeindevorstandsversammlung. 19.6. Ausschuss Administrationsrat. 21.6. Dekanatgespräch. 21.6. Konferenz der Dekane der Urschweiz. 21.6. Leitungskommission Generalvikariat Urschweiz. 27.6. Administrationsrat. 29.6. Dekanatsvorstand.



(Bild: df)

P. Patrick Ledergerber befürwortet eine Seelsorge nahe bei den Menschen, ganz im Sinne von Papst Franziskus, der alle beauftragt, hinaus zu den Leuten zu gehen.

So hast du dir das ja bestimmt nicht vorgestellt und schon gar nicht ausgesucht?

Ich habe das Amt überhaupt nicht gesucht. Aber es gab nicht viele mögliche Anwärter. Aufgrund meines Verantwortungsbewusstseins nehme ich den Auftrag aber ernst (schmunzelt). Und in spätestens zwölf Jahren kommt ein anderer an die Reihe.

Du bist erst 150 Tage im Amt. Wo hast du den Überblick noch nicht ganz?

Ehrlich gesagt, überall. Weil ich in Engelberg etwas abgeschottet bin, ist mir von vorneherein vieles unbekannt. Aber ich merke, wie ich nach und nach in die neue Aufgabe hineinwache und einen besseren Überblick bekomme. Das ist auch interessant. Nur bei den finanziellen Angelegenheiten blicke ich noch gar nicht

durch. Früher konnte ich bei den Sitzungen viel zuhören. Heute muss ich sie vorbereiten. Das ist anders. Und in verschiedenen Gremien werden von mir Informationen zur Situation der Kirche Obwalden verlangt.

Zum Beispiel, ob ein Zusammenschluss der Dekanate Ob- und Nidwalden ein Thema sein könnte?

Kaum. Aber ein Näherrücken in einzelnen Aufgaben findet zwangsläufig statt, auch wenn Obwalden personell momentan um einiges besser dasteht.

Vor 15 Jahren war dein Mitbruder und heutige Abt Christian Meyer Dekan. Worin unterscheidet ihr euch?

Dazu sage ich nichts. Wir sind sehr verschieden. Mit diesem Thema liessen sich Seiten füllen.

Das ersparen wir der Leserschaft. Wie heisst dein grosses Anliegen in Kirche und Seelsorge?

Mir ist es wichtig, dass das, was in der Eucharistie gefeiert wird, im Vordergrund steht, und nicht der Priester. Und ich bemühe mich, eine schöne Liturgie zu zelebrieren. Es gibt viele Leute, die das schätzen. Für die Seelsorge habe ich die Erwartung von Papst Franziskus im Ohr, der uns beauftragt, hinaus zu den Leuten zu gehen. Wir sollen als Hirten den Stallgeruch der Herde kennen, die Nähe zu den Menschen suchen. Das bedeutet, dass kirchliche Arbeit nicht hauptsächlich im Büro geschehen darf. Wir sollen unaufgefordert zu den Menschen gehen und nicht warten, bis jemand an der Türe klingelt. Ein besonderes Augenmerk lege ich auf die Feiern im Zusammenhang mit Lebensübergängen. Ich denke da an Taufen und Trauerfeiern. Dafür nehme ich mir viel Zeit. Dies entspricht meiner Art von Seelsorge.

Peter Camenzind hat Martin Kopp als Generalvikar abgelöst. Wie erlebst du die beiden.

Ein Vergleich ist für mich schwierig. Martin Kopp kannte ich mehr privat. Seine offene Art und sein einfaches Auftreten – rein schon äusserlich – gefällt mir. Peter Camenzind schätze ich sehr als Generalvikar. Erst recht, weil er sein Amt übernehmen musste.

Noch einer, der sein Amt nicht gesucht hat.

Ja, er wurde praktisch dazu gezwungen. Doch er ist unglaublich wichtig für unser Bistum und wir müssen ihm sehr dankbar sein. Für mich ist er ein Glücksfall.

Das Reisen liegt dir nicht fern. Warst du schon in Lourdes, Rom Assisi, Israel, Ziteil, Fatima, der Verenaschlucht und auf dem Jakobsweg?

Lourdes: Ja, einmal anlässlich einer Pfarreise, die ich begleiten konnte. Doch ich bin kritisch gegenüber dem Kommerz, der Bettelei und dem Kitsch, der in Läden verkauft wird.

Rom: Privat auf einer Reise. Dort öffnete mir der «Gentiluomo di Sua Santità» Tür und Tor im Vatikan. Mausbein allein durfte ich ausserhalb der Öffnungszeiten die Sixtinischen Kapelle besuchen und dort auf der Orgel spielen.

Assisi: in ganz jungen Jahren privat.

Israel, Ziteil, Fatima: bisher nie.

Verenaschlucht: ja, auf dem Ausflug der Frauengemeinschaft Engelberg.

Jakobsweg: nicht richtig.

Aber in Irland habe ich schon zweimal eine Pfarreise «Auf den Spuren des heiligen Patrick» durchgeführt. Und entlang der Donau war ich auch schon auf einer Pfarreise wie auch im Burgund.

Das klingt aber mehr nach Weinreise als nach Wallfahrt.
(lacht)

Nun ein paar Fragen, die sich in einem Satz beantworten lassen. Deine Meinung:

– zum synodalen Weg?

Papst Franziskus hat damit einen Prozess angestoßen, den ich als wahn-sinnig guten Schachzug erachte.

– zu Beerdigungen mit Jodlergruppe und Diaschau, dem Hund vor dem Altar und dem Lieblingswein des Verstorbenen?

Wir dürfen nicht vergessen, dass eine Abdankung ein Anlass der Angehörigen ist, bei dem sie in gebührender Form Abschied nehmen von einem Menschen, den sie gern hat-

ten. Da liegt einiges drin, aber nicht alles.

– zu Naturbestattungen im kleinen Kreis?

Meine Aufgabe hört an der Friedhof-mauer auf. Im Normalfall.

*– zu Gender*stern und Doppel:punkt?*
Ich halte mich an eine möglichst einfache Ausdrucksweise und meine damit immer alle.

– zu Exit?

Ich habe – für mich – ein Problem damit. Aber wenn jemand das Leben – so wie es jetzt ist – nicht mehr aus-hält, bringe ich ein gewisses Ver-ständnis dafür auf.

– zur Initiative «Einmal darüber schlafen»?

Ich bin prinzipiell für den Schutz des Lebens und gegen die unnatürliche Beendigung. Aber im Einzelfall...

– zum Film «Mein Vater»?

Ich kenne den Film nicht, die Thema-tik ist mir aber bekannt.

Bekommen wir eine Buchempfehlung?
Die Heilige Schrift.

Das klingt zu langweilig. Gerne noch zwei andere Vorschläge.

Also gut. Ken Follett: Die Säulen der Erde. Oder Dan Brown: Sakrileg. Ich lese die Bücher übrigens auf mei-nem Handy. Dann habe ich sie im-mer und überall mit dabei: im Flug-zeug, in den Ferien. Überhaupt an jedem Ort, wo ich warten muss.

Auf 11×6 cm liest es sich aber anstren-gend. Das machen höchstens die Ju-gendlichen. Und es klingt nach «Pfar-rer immer erreichbar – auch in den Ferien».

Für mich ist es perfekt.

Das Gespräch führte Donato Fisch, Redaktor Pfarreiblatt Obwalden

Kirche und Welt

Weltkirche

Italien

Reptil in italienischer Taufkapelle

In Italien war ein präpariertes Krokodil in einer Kapelle zu sehen – als Kunstaktion. Die Geschichte kennt ähnliche Beispiele. Der Kunsthistoriker Philippe Cordez hat immer wieder Überreste von Krokodilen und Riesenschlangen in Kirchen gefunden. Ihre Funktion: Sie sollten die Gefahren deutlich machen, die Reisende in der Ferne bewältigt hatten oder das Thema vom Kampf gegen das Böse und vom Triumph des Christentums symbolisieren. Im 16. Jahrhundert wurde die Ausstellung grosser Reptilien in Kirchen eine gängige Praxis, weiss der Kunsthistoriker.

Konstanz

1300 Jahre Welterbe Reichenau

Die Bodensee-Region erinnert 2024 mit einer grossen Landesausstellung in Konstanz und neuen touristischen Angeboten an das Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau. Im Mittelalter zählte die 724 – vor genau 1300 Jahren – gegründete Abtei zu den wichtigsten Klöstern Europas. Die Ausstellung im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz präsentiert kostbare mittelalterliche Prachthandschriften, Kirchenkunst sowie archäologische Funde und will eine Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Abtei erzählen.

Vatikan

Generalsekretär der Muslimischen Weltliga bei Papst

Papst Franziskus hat sich am Pfingstsonntag mit dem Generalsekretär der Islamischen Weltliga, Mohammed Al-

Issa, getroffen. Bei dem Gespräch im Vatikan soll es um eine nachhaltige Festigung der gemeinsamen Beziehungen gegangen sein, wie Al-Issa auf dem Kurznachrichtendienst Twitter mitteilte. Der Vatikan machte auf Anfrage bis Montagmittag keine Angaben zu dem Treffen.

Buenos Aires

Ex-Gefängnisseelsorger wird Erzbischof

Bereits zum zweiten Mal hat Papst Franziskus die Nachfolge auf seinem früheren Bischofssitz in Argentinien geregelt. Er nahm den altersbedingt eingereichten Rücktritt von Kardinal Mario Aurelio Poli (75) als Erzbischof von Buenos Aires an und ernannte den als Gefängnisseelsorger bekannt gewordenen Bischof Jorge Ignacio García Cuerva (55) zu dessen Nachfolger.

Jerusalem

Neuer Abt der Jerusalemer Dormitio geweiht

Bei einer festlichen Zeremonie auf dem Jerusalemer Zionsberg hat der deutsche Benediktiner Nikodemus Schnabel (44) an Pfingsten die Abtsweihe für das Dormitio-Kloster empfangen. Geleitet wurde der Gottesdienst vom Lateinischen Patriarchen von Jerusalem, Erzbischof Pierbattista Pizzaballa, den Schnabel in den vergangenen zwei Jahren als Patriarchalvikar für Migranten und Asylsuchende massgeblich unterstützt hatte.

Kirche Schweiz

Leukerbad

Sakristanin bei Überfall auf Pfarrkirche verletzt

In Leukerbad (VS) drang eine Frau in die Kirche ein. Dort wurde sie von der Sakristanin gestellt, die daraufhin mit einer Kopfverletzung ins Spital eingeliefert werden musste. Es ist nicht der

erste Überfall auf eine Kirche im Oberwallis. Inzwischen konnte sie das Spital wieder verlassen. Auf Anfrage von kath.ch sagt sie, dass es ihr Gesundheitszustand noch nicht erlaube, sich zu äussern.

Tessin

Bischof de Raemy im Spital

Bischof Alain de Raemy beruhigt die Tessinerinnen und Tessiner: Seine Verletzungen seien nicht schwer. Er wird in einem Spital in Lugano behandelt. Von dort berichtete er von seinem Unfall. Er sei in Rom gestolpert, als er auf den Bus eilen wollte.

Hergiswil

Parkplätze sollen bleiben

Nach erfolglosen Versuchen 2018 und 2022 stimmte die Mehrheit der anwesenden 101 Stimmberechtigten am Dienstag, 23. Mai, der Umgestaltung des Kirchenareals zu. Mit 51 Ja gegen 31 Nein und 18 Enthaltungen darf ab Frühling 2024 das Kirchenareal für 1,25 Mio. Franken umgebaut werden. Kirchenrat Luca Bee sagte, die Kirche solle sich öffnen und nicht hinter Bäumen und Mauern verstecken. Er machte zudem klar, dass alle Parkplätze bleiben würden.

Im Vorfeld war Teil 1 der Sanierung rund um die Kirche mit einem stolperfreien Belag und neuen Plätzen zum Verweilen weitgehend unbestritten. Heftig kritisiert wurde hingegen das Fällen aller Bäume und Sträucher an der Aussenmauer sowie eine von drei Seiten begehbbare wuchtige Treppe. Toni Bühlmann stellte einen Antrag auf Ablehnung des Projekts und sagte, der heute kraftvolle Platz werde durch den «preussischen» Umbau zerstört. Die Kirche integriere sich nicht mehr ins Dorf. Rainer Christen verwies auf die bisher immer weitsichtigen Infrastrukturprojekte in der Gemeinde. Die Kirche solle sich zeigen.

Mit «Helm und Hellebarde» – aus der Schweizergarde

Auszeit in Frascati und Vorbereitung der Vereidigung

Mit etwas Verzögerung erreicht uns der nächste Bericht aus der Schweizergarde. Er bezieht sich auf die Zeit von Februar bis Ostern, wurde also noch vor der Vereidigung vom 6. Mai geschrieben.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Vereidigung konnten wir Neuen Ende Februar einige Tage in Frascati verbringen und dort im Kapuzinerkloster unweit von Rom Ruhe und Einkehr finden. Ein Pater begleitete uns während dieser Zeit spirituell. Er bot uns Impulse an, in denen es um biblische Textstellen ging. Dabei konnten wir unseren Glauben reflektieren und darüber nachzudenken, was für uns von Bedeutung ist. Der Kapuzinerpater bot uns die Möglichkeit zum Austausch, Fragen zu stellen oder auch persönliche Anliegen zu besprechen. Zwischendurch konnten wir im Garten spazieren, uns ausruhen oder in der Kapelle beten. Jeden Tag feierten wir eine Messe. An einem dieser Tage gab es am Abend eine eucharistische Anbetung, bei der jeder



Das Kapuzinerkloster in Frascati mit einer wunderschönen Aussicht auf die Stadt Rom.

so lange bleiben konnte, wie er wollte, um weiter in der Stille zu verharren und zu beten.

Vom Kloster aus hat man eine wunderbare Aussicht auf Rom. Obwohl eigentlich noch Winter war, konnte man sich gut draussen aufhalten. Die Gerichte aus der Küche, die auch uns Gardisten verpflegte, waren ausserordentlich schmackhaft. Diese Einkehr und Ruhe, die ich im Kloster fand, waren sowohl körperlich wie auch geistig sehr erholsam.

Jetzt, da Fastenzeit und Ostern vorbei sind, laufen die Vorbereitungen für die Vereidigung auf Hochtouren. Wiederholt übten wir beim sogenannten Exerzieren das Marschieren, die Aufstellungen auf zwei Gliedern mit der Übergabe der Hellebarde, das Zugehen zur Fahne und natürlich auch den Schwur. Ganz am Anfang exerzierten wir mit der Exerzier-Uniform (blaue Uniform), jetzt aber in unserer Gala-Uniform mit Harnisch.

Man muss sich sehr daran gewöhnen, diese Ausrüstung zu tragen und sich damit zu bewegen. Es fühlt sich sehr ritterlich und nobel an, den Harnisch und den weissen Helm zu tragen. Wobei diese Uniform alles andere als bequem ist und die Rüstung schmerzhaft Spuren hinterlässt. Aber diesen Schmerz nimmt ein Gardist ehrenhaft auf sich.

Nun sind wir alle sehr gespannt, bereiten uns weiter vor, freuen uns auf ein Wiedersehen mit Familie und Kollegen und hoffen auf gutes Wetter am 6. Mai.

Severin Imfeld



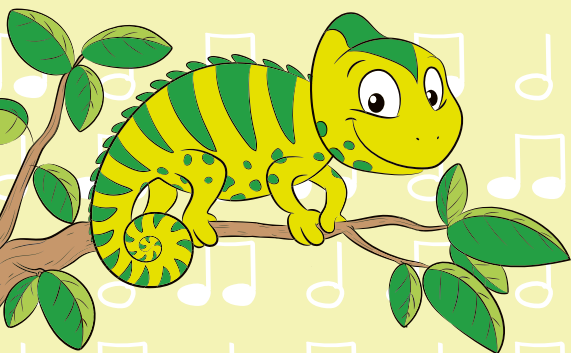
Beim Exerzieren im Hinblick auf die Vereidigung: Severin Imfeld im vorderen Glied Zweiter von rechts.

Das Wetter am 6. Mai in Rom war gut. Wer sich die Vereidigung der neuen Gardisten ansehen möchte, findet diese auf [youtube.com](https://www.youtube.com) unter dem Stichwort «Vereidigungsfeier der Schweizergarde 6. Mai 2023». (red.)

Familienseite

Laudato si!

Wie schön ist Gottes Schöpfung!



Wenn ich in dieser Jahreszeit durch die Gegend laufe und über das Wachstum in der Natur und über die Farbenpracht staune, dann summe ich oft: **Laudato si, o mi Signore...**

Kennst du dieses Kirchenlied «Laudato si»?

Es ist nach den Worten eines Gebetes von Franziskus von Assisi geschrieben. Franziskus oder Franz von Assisi lebte vor über 700 Jahren und wurde bereits während seines Lebens von den Menschen sehr geschätzt. Als «Poverello» (armer Kerl) war er in der ganzen Gegend um Rom und Assisi bekannt und verehrt. Zudem nannte man Franziskus auch den «Sänger Gottes». Seine Worte kamen aus dem Herzen. Seine Stimme war lieblich, klar und wohlklingend. Sein Gesicht strahlte Fröhlichkeit und Güte aus. Man spürte Gottes Güte und Liebe durch ihn sowie seine tiefe Verbundenheit mit Gott. Er verstand es, mit Vögeln zu sprechen. Einmal zähmte er mit seinen beruhigenden Worten sogar einen Wolf.

Aus: Den Kindern erzählt: Vom heiligen Franziskus, Butzon/Bercker

Schreibe oder male ins
leere Feld, wofür du Gott
loben möchtest!

In seinem Gebet «Sonnengesang» lobte Franziskus Gott für die prächtige Schöpfung. Daraus entstand das Lied «Laudato si, o mi Signore».

Die Übersetzung im Liederbüchlein «Hallelu» gefällt mir besonders gut. Hier findest du drei Strophen daraus:

Welches Bild passt zu welcher Strophe?

Du kannst Verbindungsstriche machen!

1

Sei gepriesen für **alle Deine Werke**.
Sei gepriesen für **Sonne, Mond und Sterne**. Sei gepriesen für **Meer und Kontinente**. Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr. Laudato si...

2

Sei gepriesen für **Wolken, Wind und Regen**. Sei gepriesen – Du lässt **die Quellen** springen. Sei gepriesen – Du lässt **die Felder reifen**. Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr. Laudato si...

3

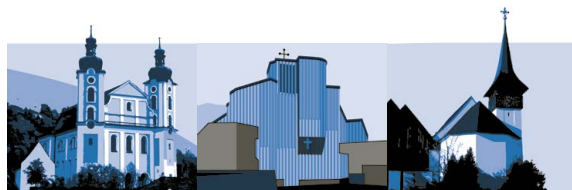
Sei gepriesen für **deine hohen Berge!**
Sei gepriesen für **Feld und Wald und Täler!** Sei gepriesen für **Deiner Bäume Schatten!** Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr.



Möchtest du das Lied hören und herausfinden, ob du es auch schon gehört hast? Deine Eltern finden es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=k7ArkAOn688>

Laudato Si – Die besten Kirchenlieder für Kinder/
Kinderlieder



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Minis, mit Miniaufnahme, Pfarrkirche

Sonntag, 11. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Ministranten Sarnen, Schwendi und Kägiswil

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Miniaufnahme, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 12. Juni

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 13. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 14. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 15. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 16. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
-------	--------	---------------------------------

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 17. Juni

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Pfarreilager Schwendi und Kägiswil

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier mit der Spendung des Firmsakramentes durch Abt Christian Meyer, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 19. Juni

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 20. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst 3. und 4. Klasse, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 21. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
08.00	Schwendi	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 22. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 23. Juni

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas: Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag, 15. Juni, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sarnen

Samstag, 10. Juni, 18.00

Jzt.: Hausjahrzeit Imfeld; Heidi Fanger-Fuchs,
Wilerstrasse 96, Wilen.

Samstag, 17. Juni, 18.00

Erstjzt.: Margrit (Gritli) Gisler-Diller, Bodenstrasse 10,
Wilen.

Kägiswil

Sonntag, 11. Juni, 18.00

Erstjzt.: Maria Schmitter-Dubacher, Hostett 10.

Sonntag, 18. Juni, 18.00

Jzt.: Hans Küchler-von Wyl, Birkenweg 7.

Schwendi

Sonntag, 18. Juni, 09.00

Erstjzt.: Hans Burch-Ruckstuhl, Enetriederstrasse 22,
Sarnen.

Sonntag, 18. Juni, 09.00

Jzt.: Benedikt und Hilda Burch-Müller, Moosacher.

Verstorbene

Ernst Radler-Lischer, Am Schärme, ehemals Lindenhof 6,
Sarnen; Arnold Burch-Winiger, Am Schärme, ehemals
Oberwilerstr. 67, Wilen; Marie Küchler-Berwert, Bleiki 2,
Kägiswil; Karl Jakober-Ettlin, Reckholderweg 8, Sarnen.

Taufen

Sarnen und Kägiswil

Emilian Jonas Bucher, Feldheim 8, Sarnen;
Ella Nina Britschgi, Im Dörfli 15; Elena Lussi,
Dörflistrasse 30, Kägiswil.

Aus dem Seelsorgeraum

Pfarrkirche Schwendi: Sonntag, 18. Juni, 09.00

Festlicher Gottesdienst. Musikalisch gestaltet durch den
Kirchenchor Schwendi unter der Leitung von Slobodan
Todorovic.

Zmittag im Chlooschter



**Ein Angebot für Menschen jeden Alters und
aller Religionen**

Dienstag, 20. Juni, 12.00, im Frauenkloster St. Andreas

Das Essen findet im Haus Scholastika statt;
bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen.

Kollekte, beschränkte Platzzahl,

Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat

bis Freitagmittag, 16. Juni entgegen: 041 662 40 20

oder seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Firmandinnen und Firmanden Sarnen, Kägiswil und Schwendi

Am Sonntag, 18. Juni lassen sich 31 Firmandinnen und
Firmanden von Abt Christian Meyer firmen.

Das Firmteam wünscht allen Firmandinnen und Fir-
manden alles Gute, Gesundheit und Erfolg auf ihrem
weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Das Firmteam Seelsorgeraum Sarnen

Anja Abegg

Ronja Abegg

Jasmin Bernhard

Jana Berwert

Jonas Burch

Marco Burch

Fiorina Capoferri

Nick Clavien

Andrin Cresta

Luca Disler

Livio Enz

Andreia Gomes Martins

Ueli Imfeld

Loris Jakober

Dominik Kiser

Sereina Kunz

Matilde Lage Marquez

Siro Minder

Janine Ming

Livia Odermatt

Niklas Odermatt

Maria Inês Paiva Santos

Micael Pinho Silva

Carolina Rohrer

Jasmin Schälín

Lukas Schumacher

Bryson Serna

Mike Sigríst

Simao Silva de Lima

Timo Windlin

Lana Zurmühle

Misa Tango – lass dich mitreissen von feurigen Rhythmen!

Leidenschaftlich, temperamentvoll, inspirierend – hier trifft klassische Kirchenmusik auf Tango Nuevo: Die Messvertonung des argentinischen Komponisten Martín Palmeri wird dich begeistern.

Zu diesem grossartigen Werk im Tangorhythmus laden wir gerne zusätzliche Sängerinnen und Sänger herzlich ein.

Jede Stimme ist herzlich willkommen – sing auch mit!

Egal ob Anfängerin/Anfänger oder Wiedereinsteigerin/Wiedereinsteiger, komme vorbei zu einer unverbindlichen Schnupperprobe.

Proben: Donnerstag, 19.30 bis 21.30 im Probesaal 1, Aula Cher

Kick-Off-Probe: 29. Juni um 19.00, Pfarreizentrum Sarnen
mit anschliessendem Sommerhock zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank

Proben: 5., 12., 19., 26. Oktober / 2., 9., 16., 23. November, je 19.30 abwechselnd in der Aula Cher Sarnen und im Pfarreiheim Sachseln

Probesamstage: 2., 30. September / 11. November

Aufführungen:
Samstag, 25. November, 18.00 Pfarrkirche Sachseln und
Sonntag, 26. November, 10.00 Pfarrkirche Sarnen

Vereine/Infos

Frauengemeinschaft Sarnen

Mittwoch, 21. Juni, 13.30
Strickrunde bei Erika Stifani
Feldheim 5, 041 660 10 47.

Donnerstag, 22. Juni, 18.00–21.00
Ab aufs Wasser
Geführte Kanadier-Tour auf dem Sarnersee mit Apéro.
Treffpunkt Hafenbar Sarnen.

Anmelden bei Jolanda Rohrer,
041 660 98 78.

Familientreff Kägiswil

Mittwoch, 14. Juni, 17.00
Spielplatz-Nachmittag mit Glace
Ab 14.00 bei jeder Witterung, ohne Anmeldung.

Auskunft: Laura Ahmeti,
076 481 94 53.

Frauengemeinschaft Kägiswil

Anmeldeschluss bis 30. Juni
Helfer gesucht für
2./3. September:
Switzerland Marathon light

Anmelden bei Rahel Bucher,
079 415 66 22.

Familientreff Stalden

Samstag, 24. Juni, 15.00
«Zämä sii» – Familientag
Beim Sportplatz.

Anmelden bei Evelyn Vogler,
079 604 82 54.

KAB Sarnen

Sonntag, 18. Juni
Wallfahrt Melchtal
14.15 Kirche Melchtal

Kolping Sarnen

Mittwoch, 21. Juni, 19.30
Minigolf in Sarnen
Nur bei gutem Wetter.

DTV Stalden

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Postplatz
oder 19.15 Ei, Sarnen
Minigolf in Sarnen
Auskunft: Eliane Britschgi,
079 415 54 30.

Info-Treff und Anmeldung Firmweg 2023/24



Sonntag, 2. Juli, 15.30 bis ca. 17.00
Interessierte Jugendliche sind zum Info-Treff für den neuen Firmweg 2023/2024 ins Pfarreizentrum Sarnen eingeladen (die Anmeldungen für diesen Event wurden per Post den möglichen Firmandinnen und Firmanden Mitte Juni versandt). Wer 2022 das 9. Schuljahr vollendet hat, sollte im Verteiler für den Versand sein, andernfalls bitte melden.

Der Firmweg beginnt am Samstag, 26. August, mit dem Starttag in Sarnen.

Anmeldeschluss: 29. Juli.

Die Unterlagen können beim Firmverantwortlichen Franco Parisi oder beim Sekretariat des Seelsorgeraumes bezogen werden:

Franco Parisi, 041 662 40 25
Sekretariat Sarnen, 041 662 40 20

Fastenaktion 2023: Projekt Kolumbien

Erster Opfer-Einzug	1901.50
Zweiter Opfer-Einzug	3974.45
Fastenzmittag-Erlös	1026.55
Brotverkauf 5./6. Kl.	316.00
Verkauf Osterkerzen	2580.00
Totalbetrag	9798.50

Fastenaktion 2022: Projekt Philippinen

Die Fastenaktion hat letztes Jahr aus den drei Pfarreigebieten Sarnen, Kägiswil und Schwendi total **44664.55 Franken** an Spenden erhalten.

Im Namen der Organisationen bedanken wir uns recht herzlich für Ihre grosszügigen Spenden.

Rückblick

Seelsorgeraum-Reise Köln, 1. bis 5. Mai



Gruppenfoto vor der Bruder-Klausen-Kapelle.

Bild: Urs Wallimann



Links im Bild mit der schwarzen Jacke ist Frau Trudel Scheidtweiler, die zusammen mit ihrem inzwischen verstorbenen Ehemann Hermann-Josef Scheidtweiler und zahlreichen Freiwilligen die vom Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfene Bruder-Klausen Feld-Kapelle in Wachendorf in der Eifel (D) bauen liess.

Bild: Maria Krummenacher



Die Bruder-Klausen-Kapelle.

Bild: Urs Wallimann

Zum Vormerken:

Geburts-tags-Gottesdienst 1 Jahr Seelsorgeraum Sarnen

Samstag, 1. Juli, 18.00

Variante Schönwetter:

17.00 Treffpunkt Parkplatz Ei,
gemeinsame Wanderung
zum Dunnschtingschäppeli
in Kägiswil

Variante Schlechtwetter:

18.00 Pfarrkirche Kägiswil

Anschliessend gemütliches Beisammensein, Möglichkeit zum Grillieren, Feuerschale vorhanden, Verpflegung aus dem Rucksack.



Seelsorgeraum
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen

Telefon 041 662 40 20

seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung

Seelsorgeraum, Dr. theol.

Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi

Büro Kägiswil besetzt am:

Montag, 13.30–17.00 und

Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

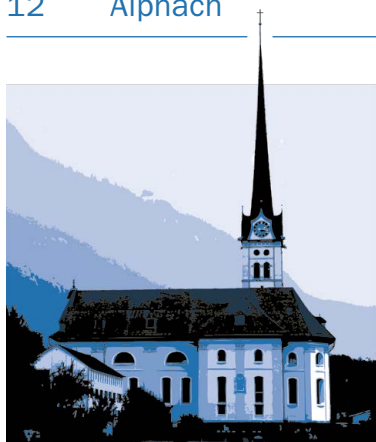
Bernhard Willi

Büro Schwendi besetzt am:

Mittwoch, 09.00–11.00 und

Freitag, 14.00–16.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Furger, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni Ettlin, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Frauengemeinschaft
Alpnach*

Dienstag, 13. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 15. Juni

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 16. Juni

08.30 Rosenkranz

Samstag, 17. Juni

17.30 feierlicher Aufnahme-
gottesdienst der neuen
Ministrant/innen

Sonntag, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas

10.30 Tauffeier

Dienstag, 20. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

10.00 Schulgottesdienst 1. IOS
in der Ranft-Kapelle

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 22. Juni

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 23. Juni

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 11. Juni, 09.00 Uhr

Stm.: Hans und Julia Lang-Imboden,
Unterdorfstrasse 11; Paul und
Mathilde Ming-Durrer und Familie,
Grunzli.

Agenda

20. Juni Wohltätigkeitsverein:

151. Generalversammlung
im Pfarreizentrum, 20.00

Pfarrei aktuell

Infoabend Firmweg 2023/24

Nach der Firmung ist vor der Firmung... Ein Firmweg gelangt zum

Abschluss und der nächste beginnt schon bald.

Der Firmkurs 2023/2024 startet mit dem Informationsanlass am Donnerstag, 15. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Eingeladen sind angehende Firmkandidatinnen und -kandidaten, die jetzt das erste Lehrjahr oder das vierte Gymnasium absolvieren und/oder im Jahr 2024 achtzehn Jahre alt werden. Auch ihre Eltern sind eingeladen, am Infoanlass teilzunehmen. Persönliche Einladungen wurden verschickt. Falls jemand keine Einladung erhalten hat und sich für den Firmweg 2023/24 interessiert, bitten wir um Meldung an das Pfarramt Alpnach.

Anna Furger, Seelsorgerin

Ministrantenaufnahmefeier



Die Minischar Alpnach ist glücklich, dass sie im Gottesdienst am Samstag, 17. Juni um 17.30 Uhr zehn neue Mitglieder in ihre Reihen aufnehmen darf. Seit einigen Wochen bereiten sich die Kinder auf ihren Dienst vor und üben fleissig die Aufgaben der Ministrantinnen und Ministranten.

Das Seelsorgeteam lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, die neuen Minis gemeinsam willkommen zu heissen. Es sind dies: Carla Gander, Caroline Eugster, Elisa Medrano, Emilia Langensand, Enrique Erdmann, Gloria Erdmann, Jordan Rony, Julia Wallimann, Karin Mattli und Tabea Zumbühl.

Wir danken den neuen Minis herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude beim Ministranten.

Vikar Joachim Cavicchini verlässt Alpnach im Sommer 2024



Vikar Joachim Cavicchini.

Joachim Cavicchini (42) wirkt seit dem 1. August 2022 als Vikar in der Pfarrei Alpnach. Sein Vikariat dauert bis am 31. Juli 2024. Es war vorgesehen, dass er nach seiner Vikariatszeit die kirchenrechtliche Verantwortung für die Pfarrei Alpnach übernehmen wird. Nun hat Joachim Cavicchini dem Kirchgemeinderat jedoch mitgeteilt, dass er die Pfarrei Alpnach nach Abschluss seines Vikariates im Sommer nächsten Jahres verlassen möchte. Er führt persönliche Gründe an und betont, dass dies von Anfang als mögliche Option vorgesehen war. Der Kirchgemeinderat bedauert diesen Entscheid, hat er sich doch intensiv darum bemüht, die Nachfolge von Thomas Meli sorgfältig und frühzeitig aufzugleisen. Wer ab dem 1. August 2024 die kirchenrechtliche Verantwortung für die Pfarrei Alpnach tragen wird, ist offen. Der Kirchgemeinderat steht diesbezüglich in Kontakt mit dem Generalvikariat Urschweiz und der Personalverantwortlichen des Bistums Chur.

Bis dies so weit ist, freuen wir uns auf die verbleibende gemeinsame Zeit mit Vikar Joachim Cavicchini.

Kirchgemeinderat Alpnach

Ersatzwahl Kirchgemeinderat

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Mai 2023 fand die Ersatzwahl für den abtretenden Kirchgemeinderat Christian Eugster (links) statt. Von der Versammlung einstimmig und mit Applaus in den Kirchgemeinderat gewählt wurde Remo Kuster. Er tritt sein neues Amt am 1. Juli 2023 an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Remo viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Viel Wertschätzung, verbunden mit einem grossen Dankeschön sprach unser Kirchgemeinderatspräsident Daniel Albert dem scheidenden Ratsmitglied Christian Eugster für sein grosses und umsichtiges Engagement während seinen sieben Jahren im Amt aus. Sein Wirken wurde von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus verdankt.



Christian Eugster und Remo Kuster.

Aus den Pfarreibüchern

Trauungen

Chiara Michel und Lukas Imfeld am 20. Mai; Katiucia da Silva Nascimento und Philippe Girardin am 3. Juni.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Bestattung

Eugen Stalder-Küng, Dammstrasse 28 (ehem. «Vreneli's Gärtli»), am 30. Mai.

Herr, nimm ihn auf in deinem Reich und gib ihm die ewige Ruhe.

Älplerzyt

Die Alpzeit hat begonnen. Wie üblich, werden bei Beginn des Alpsommers die Alpen gesegnet. Wir bitten dabei Gott um seinen Schutz und Segen für die Menschen und Tiere auf der Alp. Neben Erfolg und gutem Gelingen bei der Arbeit wünschen wir den Älplern aber auch, dass sie die Grösse Gottes in den Bergen immer wieder spüren und dass sie viele schöne, gesellige Stunden miteinander erleben dürfen. Bei den Alpgottesdiensten sind wir alle dazu eingeladen, diese Nähe Gottes und die gute Gemeinschaft in den Bergen zu spüren und diese auch miteinander zu feiern und zu zelebrieren. So laden wir Sie herzlich zu unseren Alpgottesdiensten ein:

- **Samstag, 24. Juni, 10.00**
Alpgottesdienst Ämsigen
- **Sonntag, 25. Juni, 11.00**
Schwandmesse Lütoldsmatt
- **Sonntag, 23. Juli, 11.15**
Alpgottesdienst Älggäu
- **Sonntag, 10. September, 10.30**
Gottesdienst Lütoldsmattchilbi

Kirchenopfer März und April 2023

Weltgebetstag	500.00
Fastenopfer-Projekt	3804.00
Kath. Volksverein	535.00
Christen im Hl. Land	363.00
Fragile Suisse	1006.00
Wohltätigkeitsverein	160.00
Stiftung Rütimattli	1833.00
SolidarMed	238.00
Die Dargebotene Hand	240.00

Kirchenopfer Mai 2023

Pfarrkirche	487.00
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil	432.00
Verein Incontro	349.00
Alzheimer-Vereinig. OW	251.00
Kirchl. Medienarbeit	127.00
Chance Kirchenberufe	370.00
CSI – verfolgte Christen	94.00

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Vergelt's Gott!



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Samstag, 17. Juni

09.15 Stm. Josef Anton Gander-Leins,
 Brüggistrasse 7.

Samstag, 24. Juni

09.15 1. Jzt. Hans Baumli-Besmer,
 Breitli 6; Stm. Rita und Josef Sigrist-
 Frei, Brünigstrasse 278.

Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

**Sonntag, 11. Juni um 19.00
in der Grabkapelle**

Kerzenschein, einander begegnen,
 Stille erfahren, Musik auf sich wirken lassen und beten – dazu laden wir herzlich ein.

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz
 19.00 Abendgebet nach der Liturgie von Taizé in der Grabkapelle

Montag/Dienstag/Mittwoch, 12./13./14. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 15. Juni

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 16. Juni

09.15 hl. Messe

Samstag, 17. Juni

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst mit Firmeinschreibung

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.30 hl. Messe
 10.00 hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
 Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas

Montag/Dienstag/Mittwoch, 19./20./21. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 22. Juni

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 23. Juni

09.15 hl. Messe

Samstag, 24. Juni

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Wortgottesfeier mit Tauferinnerung der 2. Klasse

Aufnahme neuer Ministranten und Ministrantinnen

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 18. Juni um 10.00** dürfen wir die Aufnahme von vier neuen Minis feiern. Wir freuen uns auf Marco Rohrer, Noah Rohrer, Niklas von Deschwanden und Mia Zurfluh.

Wir danken allen Ministrantinnen und Ministranten sehr herzlich für das grosse Engagement, welches sie in ihrer Freizeit leisten. Zahlreiche unter ihnen sind schon viele Jahre im Team.

Firmeinschreibung

Am Samstag, 17. Juni im Vorabendgottesdienst gilt es für unsere diesjährigen Firmanden «ernst». Sie bekunden öffentlich und mit ihrer Unterschrift die Absicht, sich am 19. November 2023 firmen zu lassen.

Während des ganzen Samstags werden sie sich mit der Nachfolge Jesu auseinandersetzen und sich fragen, was das für sie heute bedeutet. Der sogenannte Einschreibungsgottesdienst ist an diesem Tag der Abschluss dieses Prozesses.

Was ist der Einschreibungsgottesdienst? Der Einschreibungsgottesdienst ist eine Entlehnung aus dem Katechumenat. Das Katechumenat ist die Vorbereitungszeit erwachsener Menschen auf die Taufe. Diese dauert in der Regel ein Jahr. Während dieses Vorbereitungsjahres findet die sogenannte «Feier der Zulassung zur Taufe» statt. Dabei erklärt einerseits der Bewerber seine Bereitschaft zur Taufe, und andererseits lässt der Bischof den Bewerber zum Empfang des Sakraments der Taufe zu. Daraus ist der Einschreibungsgottesdienst innerhalb der Firmvorbereitung entstanden.

Wir laden alle Interessierten als Zeugen dieses wichtigen Schrittes unserer Firmanden am Samstag, 17. Juni um 18.00 herzlichst ein.



Wortgottesfeier mit Tauferinnerung der Kinder der 2. Klassen: Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr

Seit der 2. Klasse besuchen die Kinder unserer Pfarrei alle zwei Wochen den konfessionsbezogenen Religionsunterricht im Pfarreiheim. In unserer «Religionsstube» haben die Kinder eine Chance, den Glauben zu entdecken, wichtige religiöse Grunderfahrungen zu machen und in einem frohen Miteinander sensibel für das Leben und den Glauben zu werden. Dieser Weg führt die Kinder im nächsten Jahr weiter zu ihrem grossen Fest der Erstkommunion, wo sie als Gotteskinder an den Tisch von Jesus eingeladen sind.

Seit der Taufe ein Gotteskind zu sein, ist ein Grund der Freude. Diese Freude nehmen wir zum Anlass, mit einer Tauferinnerungsfeier das Unterrichtsjahr mit einem kleinen Höhepunkt abzuschliessen und mit der Erneuerung des Taufversprechens den ersten Schritt zur Erstkommunionvorbereitung zu gehen.

Bei der Taufe hat Gott uns alle beim Namen gerufen und uns die wunderbare Zusage geschenkt: «Du bist mein geliebtes Kind.» Mit diesen liebevollen Worten im Herzen und mit der Taufkerze in der Hand dürfen die Kinder feierlich erfahren, dass die Zeichen der Taufe erzählen: Ich gehöre zu Gott und Gott ist immer für mich da, heute und jeden neuen Tag.

Diese Freude wollen wir in der Gemeinschaft der Pfarrei miteinander teilen und vertrauen, dass wir Christen seit der Taufe auf eine geheimnisvolle Art mit Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist verbunden sind.



Daniel Durrer, Pfarrer, und Irène Rüttimann, Katechetin





Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueeli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Opfer: Pflegekinder-Aktion
 Zentralschweiz

Mo/Mi/Do, 12./14./15. Juni

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Dienstag, 13. Juni

09.15 hl. Messfeier

Freitag, 16. Juni

08.00 hl. Messfeier im Ranft

Samstag, 17. Juni

08.00 hl. Messfeier

18.00 Wortgottesdienst mit Tauf-
 erinnerungsfeier 2. Klasse

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

Flüchtlingssonntag

09.15 hl. Messfeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mo/Mi/Do/Sa, 19./21./22./24. Juni

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Dienstag, 20. Juni

09.15 hl. Messfeier

Freitag, 23. Juni

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Gedächtnis

Sonntag, 11. Juni

09.15 Stm. für Anton und Marie-
 Louise Schälín-Omlin, Dossen,
 Flüeli-Ranft.

Tauferinnerungsfeier der Zweitklasskinder: Samstag, 17. Juni um 18.00



Seit der 2. Klasse besuchen die Kinder im Flüeli alle zwei Wochen den konfessionsbezogenen Religionsunterricht der Pfarrei in der Laube. In unserer «Religionsstube» haben die Kinder eine Chance, den Glauben zu entdecken, wichtige religiöse Grunderfahrungen zu machen und in einem frohen Miteinander sensibel für das Leben und den Glauben zu werden. Dieser Weg führt die Kinder im nächsten Jahr weiter zu ihrem grossen Fest der Erstkommunion, wo sie als Gotteskinder an den Tisch von Jesus eingeladen sind.

Seit der Taufe ein Gotteskind zu sein, ist ein Grund der Freude. Diese Freude nehmen wir zum Anlass, mit einer Tauferinnerungsfeier das Unterrichtsjahr mit einem kleinen Höhepunkt abzuschliessen und mit der Erneuerung des Taufversprechens den ersten Schritt zur Erstkommunionvorbereitung zu gehen.

Bei der Taufe hat Gott uns alle beim Namen gerufen und uns die wunderbare Zusage geschenkt: «Du bist mein geliebtes Kind.» Mit diesen liebevollen Worten im Herzen und mit der Taufkerze in der Hand dürfen die Kinder feierlich erfahren, dass die Zeichen der Taufe erzählen: Ich gehöre zu Gott und Gott ist immer für mich da, heute und jeden neuen Tag.

Diese Freude wollen wir in der Gemeinschaft der Kaplanei miteinander teilen und vertrauen, dass wir Christen seit der Taufe auf eine geheimnisvolle Art mit Gott und Jesus verbunden sind.

Pater Michael und Irène Rüttimann



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski
041 669 11 22

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

Keine hl. Messe

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Dienstag, 13. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 15. Juni

09.15 hl. Messe

Samstag, 17. Juni

19.30 Firmgottesdienst

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

11.00 Fomattmesse

19.30 Andacht

Dienstag, 20. Juni

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 22. Juni

09.15 hl. Messe

Samstag, 24. Juni

19.30 Vorabendmesse

Pfarrei aktuell

Firmung

Wir freuen uns, dass am Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr in unserer Pfarrei **Marlene Michel, Reto Michel, Lia Häringer, Fabian Ettlin und Tobias von Rotz** durch den ehem. Generalvikar Martin Kopp das Sakrament der Firmung empfangen werden.

Wir begleiten die Firmkandidaten mit unserem Gebet.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen zu diesem Gottesdienst ein.

Fomatt-Alpgottesdienst

Wie jedes Jahr laden wir alle am 18. Juni um 11.00 Uhr zum Dankgottesdienst bei der Fomattkapelle ein.

Wallfahrt ins Flüeli



Sonntag, 21. Mai

Als Pfarrei pilgerten wir mit unseren Anliegen zu Bruder Klaus ins Flüeli.

FG Melchtal

Ausflug Seniorentreff

Am Mittwoch, 24. Mai durften wir mit 25 Senior/innen trotz nebligem Wetter den Ausflug ins Haslital genießen. Es wurde die Strecke Melchtal–Mei-



ringen–Hasliberg und Reuti–Brünig–Sarnen–Melchtal mit dem ÖV absolviert. In Meiringen konnten das Sherlock-Holmes-Museum, die Kirche St. Michael sowie die zugehörige Ausgrabungsstätte besichtigt werden. Im Restaurant Reuti in Hasliberg gab es ein superfeines Mittagessen. Man hatte Zeit für einen Jass oder Spaziergang oder für das Brockenhaus auf dem Brünig.

Herzlichen Dank an Rosa Michel.

Neuer Sakristan in Melchtal

Mit Dankbarkeit verabschiedete ich im Namen der Pfarrei Brigitte Michel nach langjähriger Sakristanenarbeit im Melchtal.

Ich danke Brigitte für die gute Zusammenarbeit und vertraue weiterhin auf ihre Unterstützung. Zugleich freuen wir uns, dass Marek Zabnicki die Arbeit als Sakristan im Melchtal angenommen hat.



Er ist in Polen geboren, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Bereits in

Polen arbeitete er als Sakristan. Die Anstellung wird er mit Ruth Abächerli teilen.

Wir wünschen ihm eine gute Integration und Freude im Dienst an unserer Wallfahrtskirche.

P. Marian



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert 041 661 12 29

Pfarreibeauftragte

Thomas Schneider 041 661 12 28

Seelsorger

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

*Kollekte: Flüchtlingshilfe
der Caritas*

Mittwoch, 14. Juni

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 16. Juni

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 17. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

Firmung

09.30 Firmgottesdienst
mit Firmspender
alt Generalvikar
Martin Kopp

*Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit
in der Deutschschweiz*

Mittwoch, 21. Juni

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 23. Juni

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 24. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Samstag, 10. Juni, 17.30 Uhr

Gedächtnis der Herren Geistlichen
und Räte.

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr

Erstjahrzeit für Hans
von Deschwanden-Reiss,
Haltenstrasse 29.

Stiftmessen

Samstag, 10. Juni, 17.30 Uhr

Alice und Robert von Rotz-
Rossacher, Feldli.

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr

Robert und Bertha Britschgi-
Reinhard, Huwel 8, ehemals
Breiteliweg 5, und Familien;
Karl und Berta Durrer, Feld,
und Familien.

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr

Anton und Agnes Durrer-von Rotz,
Flüe, und Familien; Johann von Rotz,
Riebetli; Hermann und Dora Kunz-
Michel und Sohn Roland Kunz und
Familie.

Pfarrei aktuell

Das Ja der Liebe

geben sich am Samstag, 10. Juni
in der Pfarrkirche

- Samuel Michel und Petra Vollen-
weider, Chlewigenring 48.

*Wir wünschen dem Brautpaar
Gottes Segen.*

Altersausflug ins Emmental auf die Lüderenalp

Dienstag, 20. Juni

Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Postplatz
Rückkehr: 18.00 Uhr
Preis pro Person: Fr. 50.–
inkl. Fahrt und Mittagessen.

Wir reisen mit dem Car via Brünig
nach Faulensee zum Kaffeehalt.
Anschliessend fahren wir gemütlich
weiter durchs Emmental Richtung
Lüderenalp.

Dort geniessen wir die herrliche Berg-
welt und nehmen das Mittagessen
ein. Am Nachmittag setzen wir die
Fahrt fort. Die Reise führt uns weiter
nach Luthern Bad zum Nachmittags-
halt. Etwas später reisen wir zurück
ins geliebte Obwaldnerland.

**Alle AHV-Berechtigten sind herzlich
eingeladen.**

*Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni an:
Monika von Rotz, Tel. 041 660 52 64
oder Theres Michel, Tel. 041 660 39 85.*

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 15. Juni, 12.00 Uhr im Restaurant Rössli, Saal

Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert
Kosten: Fr. 15.– (ohne Getränke)

*Anmeldung bis am Vorabend
unter Tel. 041 660 12 63.*

Infoanlässe Firmweg 2023/24

Für Jugendliche:

**Mittwoch, 14. Juni, 20.00 Uhr
im Pfarrhofsaal**

Willst du dich firmen lassen? Oder möchtest du dich einfach mal unverbindlich über die Firmung informieren? Komm vorbei und schau rein!

Für Eltern und Interessierte:

**Donnerstag, 15. Juni, 20.00 Uhr
im Pfarrhofsaal**

Sie erhalten Antworten auf alle Fragen zum Firmweg. Auch interessierte Erwachsene, welche sich firmen lassen wollen, sind herzlich eingeladen.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 15. Juni
Monika Hofmann-Mattli,
Abendweg 5.

Zum 80. Geburtstag am 22. Juni
Robert Durrer-Britschgi,
Wiesenstrasse 1.

Firmung 2023

Am Sonntag, 21. Mai trafen sich unsere Firmantinnen und Firmanten mit ihren zukünftigen Firmpaten zum Inten-sivtag. Bei bestem Sommerwetter durften sie die Dekoration für den Firmgottesdienst kreativ umsetzen. Auch der Austausch über Lebens- und Glaubensfragen kam nicht zu kurz. Der Tag fand seinen Abschluss mit einer Versöhnungsfeier unter der Leitung unseres Firmspenders alt Generalvikar Martin Kopp.



Als Höhepunkt empfangen die jungen Christen das Sakrament der Firmung. Dieses Sakrament soll sie auf ihrem weiteren Lebensweg stärken und im Glauben ermutigen.

Auf den Empfang des Sakramentes der Firmung in Kerns am Sonntag, 18. Juni um 09.30 Uhr durch alt Generalvikar Martin Kopp freuen sich:

Abächerli Thalia, Anderhalden Nando, Barmettler Naira, Bättig Cyril, Baumgartner Kai, Berwert Eddy, Blättler Michael, Böhler Jael, Brühlmann Nina, Brühlmann Zoe, Bucher Julian, Bucher Mia, Bucher Simon, De Col Luisa, Durrer Anja, Durrer Jael, Durrer Leonie, Durrer Max, Ettlin Fabienne, Ettlin Lea, Gabriel Lea, Gasser Olivia, Häcki Sarina, Krummenacher Levin, Kündig Michelle, Niederberger Sven, Nuzzo Luana, Ochsner Ladina, Ochsner Rahel, Schuler Lars, Suter Ronja, von Flüe Felicia, von Rotz Adrian, von Rotz Eline, von Rotz Joya, von Rotz Jules, von Rotz Lorena, von Rotz Lorena, Windlin Selina, Windlin Severin.

Auf den Empfang des Sakramentes der Firmung im Melchtal am Samstag, 17. Juni um 19.30 Uhr durch alt Generalvikar Martin Kopp freuen sich:

Ettlin Fabian, Häringer Lia, Michel Marlene, Michel Reto, von Rotz Tobias.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich zu diesen Gottesdiensten ein.

Im Namen der Pfarreien Kerns und Melchtal gratulieren wir allen Jugendlichen zur Firmung und wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

Stefan von Deschwanden und Firmteam Kerns



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Astrid Biedermann,
Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
Daniela Supersaxo,
Religionspädagogin 079 925 22 81
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Zeitgut

Mittwoch, 14. Juni

Alte Kirche
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Juni

«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juni

St. Laurentius
Kirchweih
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas
Delti/Fluonalp
11.00 Alpgottesdienst
und Deltifest

Mittwoch, 21. Juni

Alte Kirche
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 23. Juni

«dr Heimä»
17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Samstag, 24. Juni

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
Versöhnungsgottes-
dienst 4. Klassen

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 11. Juni
Dreissigster für Luzia Abächerli-Enz,
ehemals Rufi.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 17. Juni
Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarr-
kirche; Stm. für Pfr. Josef Beat Halter
und Kaplan Hans Brügger, Kleinteil.

Pfarrei aktuell

Rückblick Firmung

Am Sonntag, 14. Mai durften unsere
26 Firmlinge das Sakrament der Fir-
mung empfangen.
Der feierliche Firmgottesdienst stand
unter dem Motto «Stimme in mir».

Was sagt uns unsere innere Stimme
und wohin führt sie uns?

Folgende Firmlinge sind ihrer inne-
ren Stimme gefolgt und konnten vom
em. Generalvikar Martin Kopp das
Sakrament der Firmung empfangen:

Aron Brigliadori
Fiona Baumgartner
Jessica Gasser
Jonas Waser
Kacper Wojewnik
Kilian Berchtold
Laura Bissig
Luca Berchtold
Lukas Rohrer
Luzia Kathriner
Marina Burch
Marta Sienkiewicz
Mathias Zumstein
Maurus Schrackmann
Melanie von Ah
Melvin Enz
Michael von Ah
Michaela Enz
Roman Zumstein
Selin Vogler
Sofia da Encarnação
Sven Weber
Tamara Gisler
Tanja Fankhauser
Vanessa Kiser
Vince Vogel

Wir wünschen den Firmlingen alles
Gute und Gottes Segen für die Zu-
kunft und danken allen Beteiligten
für das unvergessliche Fest.

Daniela Supersaxo





Mit dem Heiligen Geist erfüllt – unsere Firmlinge.



Firmlinge mit Firmpat/innen.

Bilder: Sonja Müller



Stimmige Deko in der Kirche.

Einladung zum Versöhnungsgottesdienst

Die Versöhnung gehört zu den sieben Sakramenten der katholischen Kirche.

Jeweils im Juni dürfen die Kinder der 4. Klassen mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg. Beim Versöhnungsgottesdienst am 24. Juni, 18.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius/Rudenz wollen wir Gott für das Geschenk der Versöhnung danken. Gerne laden wir die ganze Pfarrei zu diesem besonderen Gottesdienst, welcher von den Kindern mitgestaltet wird, ein.

Daniela Supersaxo

Infoabend Firmung 2024

Am Dienstag, 20. Juni findet der Infoabend zum Firmweg 2023/24 statt. Die Jugendlichen wurden schriftlich zu diesem Abend eingeladen.

Sollte jemand nicht angeschrieben worden sein, soll er/sie sich bitte bei Daniela Supersaxo, daniela.supersaxo@pfarrei-giswil.ch, melden.

Daniela Supersaxo

Voranzeige: Wallfahrt Sakramentskapelle

Am Sonntag, 25. Juni findet die Wallfahrt zur Sakramentskapelle statt.

Nähere Angaben im nächsten Pfarreiblatt 12/2023.

FG-Programm

Buchbörse

Freitag, 16. Juni/Samstag, 17. Juni
Ort: Mittagstischlokal MZG

Bringen: Freitag, 16. Juni
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Holen: Samstag, 17. Juni
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Kosten pro gekauftes Buch oder Puzzle: 1 Franken.

Lust auf Ferienlektüre? Oder hast du noch schöne, saubere Bücher oder Puzzles zu Hause? Wir bieten dir die Möglichkeit an, Bücher oder Puzzles am Freitag zu bringen, und am Samstag kannst du dir neue Literatur holen.

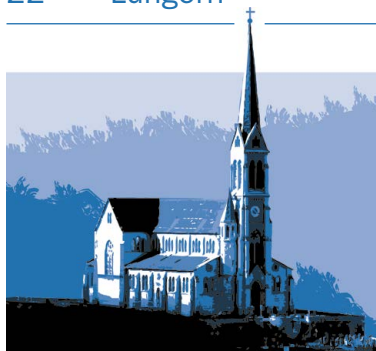
Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 12. Juni, 12.00 Uhr
im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00

Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld/Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam

Cristinel Rosu 041 678 11 55

Pfarreileiter

P. Mihai Perca

Priesterlicher Mitarbeiter

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel

Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Theodora

Donnerstag, 15. Juni

08.25 Schulgottesdienst MS

Sonntag, 18. Juni

Herz-Jesu-Fest

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Dreissigster

Sonntag, 18. Juni, 09.30 Uhr

Dreissigster für Franz Bürgi-Hegner

Erstjahrzeit

Sonntag, 18. Juni, 09.30 Uhr

Erstjzt. für Bernadette Vogler-

Odermatt

Stiftmesse

Sonntag, 11. Juni, 09.30 Uhr

Franz Vogler-Gasser mit Familien,

Charwisels

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 11. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Theodora

Freitag, 16. Juni

Herz Jesu

17.00 Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionsspendung

Sonntag, 18. Juni

Herz-Jesu-Fest

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Freitag, 23. Juni

17.00 Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionsspendung

Aus dem Pfarreileben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Am 28. Mai

Emelie Ming, Tochter von

Erich und Simona Ming

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Emelie Geborgenheit und Liebe im elterlichen Heim.

Pfarrei aktuell

KAB-Wallfahrt ins Melchtal

Die KAB Obwalden lädt zur jährlichen Wallfahrt ins Melchtal ein am **Sonntag, 18. Juni.**

Wir treffen uns **neu direkt** um **14.15 Uhr** zur Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Melchtal. Anschliessend ist gemütliches Beisammensein.

Wunderschöne Lagertage



Was gibt es Schöneres im Leben einer Blauring- und Jungwachtschar als unbeschwerte und erlebnisreiche Lagertage! Solche Tage durften Blauring und Jungwacht Lungern vom 18. bis 21. Mai erleben.

Schon im vergangenen Herbst drehen die Leiterinnen und Leiter einen spannenden Lagertrailer, mit dem sie dieses Auffahrtslager den Kindern schmackhaft machen wollten. Dies mit Erfolg: 30 Mädchen und Buben folgten der Einladung, fest entschlossen, «das Matterhorn zu besteigen», wie das Lagermotto hiess. Auf einer Alp oberhalb von Lungern erlebten sie eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Zum ersten Mal haben die beiden Scharen ein Auffahrtslager angeboten. Es hat sich mehr als gelohnt. Grossen Dank an das Lagerleitungsteam, das dieses unvergessliche Erlebnis den vielen Kindern möglich gemacht hat.

Cristinel Rosu, Präses BR und JW

Einsiedeln



Am 9. Mai fand die diesjährige Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt, ein weiteres grosses Highlight unserer Erstkommunikanten. Nach einer schönen Messe und einem feinen Mittagessen machten wir uns auf, Einsiedeln zu erkunden. Dies geschah anhand einer Schnitzeljagd, die uns im und um das Kloster Einsiedeln viele Sehenswürdigkeiten zeigte. So lernten die Kinder den Marienbrunnen kennen, durften Weihwasser holen, hörten, wieso die Muttergottes schwarz ist, konnten dort verweilen und eine Kerze anzünden. Nachdem wir die neue Kerze, die von der Obwaldner Regierung gebracht worden war, bestaunt hatten, durfte jedes Kind eine Karte von Einsiedeln nach Hause schicken. Zum Abschluss ging es noch an den Pferden vorbei zur Statue des hl. Meinrad. Dort hörten die Kinder die Geschichte von ihm und wie es zur Entstehung des heutigen Klosters Einsiedeln kam. Als Abschluss durften sie noch einen «Holebänz» probieren. Einsiedeln wird unseren Erstkommunikanten in guter Erinnerung bleiben.

Michaela Michel, Erstkommunionverantwortliche

Impressionen Firmreise 2023



Gottesdienste

Samstag, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Theodora

Samstag, 17. Juni

Herz-Jesu-Fest

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Vorankündigung

Alpsegnungen

Die Alpsegnung auf Krummelbach findet am **Dienstag, 4. Juli** statt. Um 11.00 Uhr feiern wir eine Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Krummelbach.

Die Alpsegnung auf Breitenfeld findet am **Sonntag, 9. Juli** im Rahmen des Berggottesdienstes des Alpfestes Jakob statt. Um 11.00 Uhr feiern wir Eucharistie.

Opfer Lungern

Die Dargebotene Hand	136.10
Blauringaufnahme Lungern	238.10
Firmprojekt	1073.65
Haus für Mutter und Kind	211.85
Stiftung Cerebral	192.65

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 12/23 (24. Juni bis 7. Juli): Montag, 12. Juni.

Ausblick Rückblick

Weltflüchtlingstag in Alpnach

Im Rahmen des nationalen Flüchtlingstags vom 17. Juni bietet die Obwaldner Arbeitsgruppe des Frauenbunds SKF ein reichhaltiges Programm mit Begegnungsmöglichkeiten an. Dazu gehören ein Marktstand auf dem Sarner Dorfplatz (8–12 Uhr), Begegnungen bei der Dreifachturnhalle Sarnen: ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung, ab 18.30 Uhr ein Buffet mit Spezialitäten aus aller Welt.

Der Weltflüchtlingstag 2023 möchte unter dem Leitwort «Gastfreundlichkeit» auf die erfolgreiche Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern hinweisen.

Museum Bruder Klaus «Garten offen»

Am 25. Juni lädt das Museum Bruder Klaus in Sachseln von 11 bis 17 Uhr in den neu gestalteten Museumsgarten zu einem Sommertag mit Spielen, Kunstaktionen, Speis und Trank ein. Liegestühle, Picknicktische und ein künstlerischer Spielplatz verwandeln den Museumsgarten den ganzen Sommer über zu einer Naherholungsoase. Freie Benützung.

Die Gemeinschaft Chemin Neuf hat den Ranft verlassen



Nach dem Wegzug der Ordensschwestern 2014 sorgte die Gemeinschaft Chemin Neuf für den Ranftladen, für den Sakristanendienst in den beiden Kapellen und stellte die Präsenz im Ranft sicher. Bis 2021 waren dies Veronique und Joseph Hirsch (rechts). Ihre Nachfolgerinnen Sr. Christa Fuchs (links) und Sr. Marie-Laure Davigo (2. v.l.) übernahmen zusammen den Dienst. Seit 2022 war Sr. Marie-Laure die einzige ständige Vertreterin von Chemin Neuf im Ranft. Sie leistete ihre Arbeit mit Unterstützung von Ladenaushilfen und ehrenamtlichen Helfern der Gemeinschaft. Aus personellen Gründen musste Chemin Neuf im Mai das Auftragsverhältnis mit der Kirchgemeinde beenden. Damit geht eine äusserst fruchtbare Zusammenarbeit zu Ende. Für die Pilgersaison im Sommer 2023 gewährleistet die Betriebskommission der Kapellenstiftung den Pilgerbetrieb mit Hilfe zahlreicher Aushilfen. (df)

Kana-Woche für Paare in Bethanien

Die Gemeinschaft Chemin Neuf bietet vom 6. bis 12. August im Gästehaus Bethanien eine Kana-Woche für

Paare an. Es geht dabei um ein Innehalten und eine Vertiefung der Liebe. Kinderbetreuung.

Information und Anmeldung unter www.chemin-neuf.ch.